Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 21 (1928)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Künstliche Höhensonne

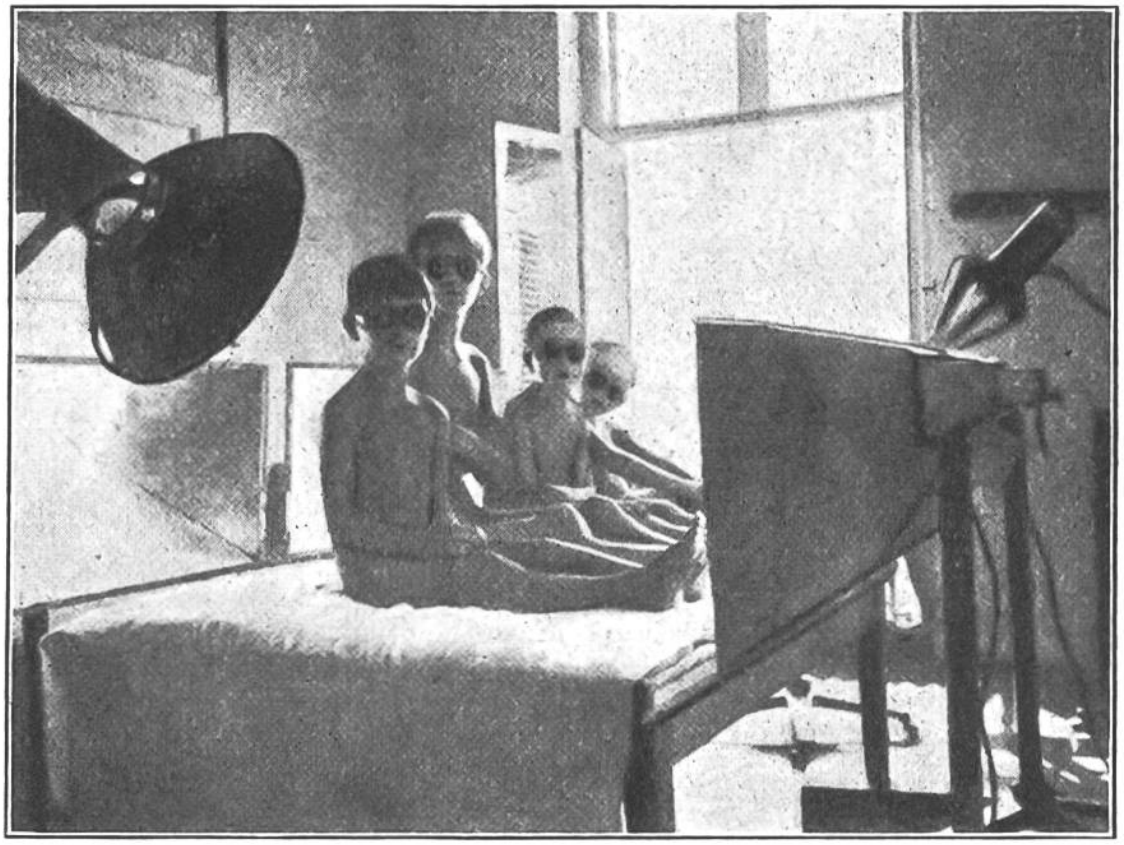
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

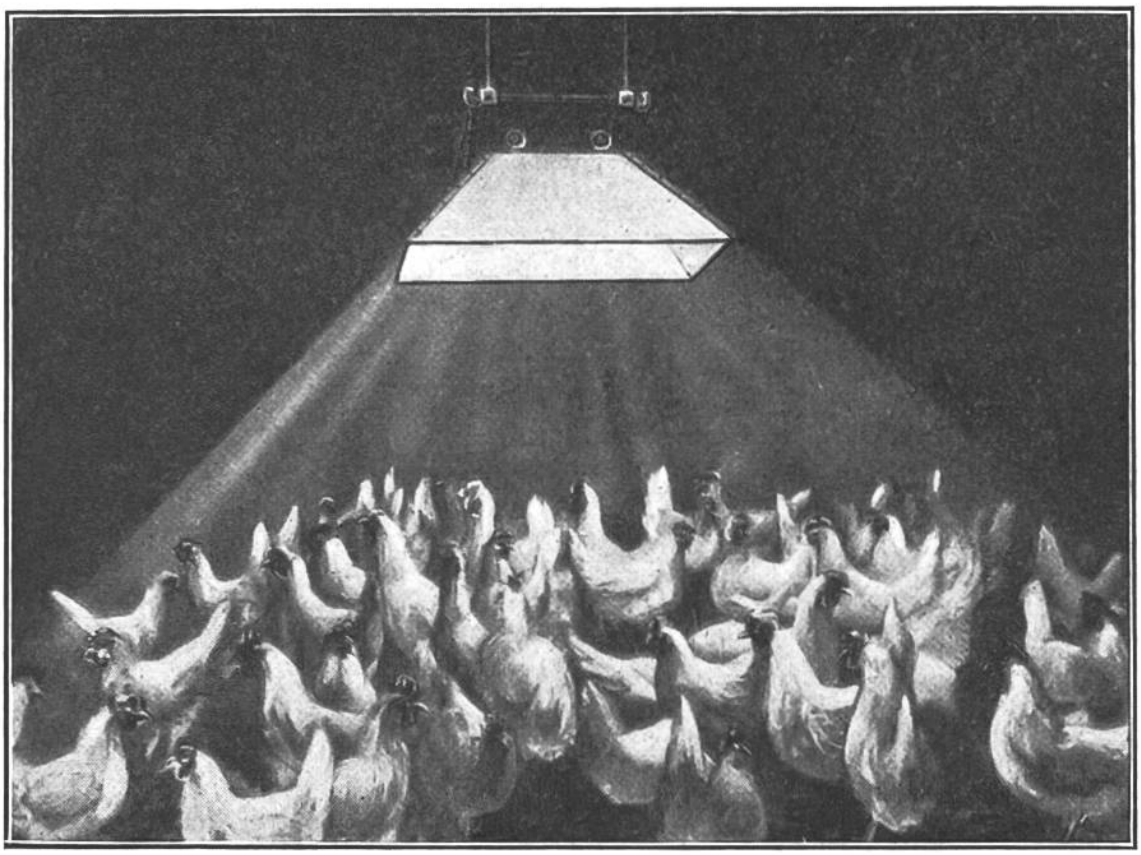


Lungenkranke Kinder werden in einem Großstadt-Spital von künstlicher Höhensonne beleuchtet.

Künstliche Höhensonne.

Das Sonnenlicht galt schon in alter Zeit als vorzügliches Heilmittel gegen viele Erkrankungen. Es sind nicht die rotgelben Wärmestrahlen des Lichtes, die eine heilende Wirkung haben, sondern blauviolette, kalte Strahlen; diese machen nur den hundertsten Teil der Sonnenenergie aus. In der reinen Bergluft sind die blauvioletten oder ultravioletten Strahlen viel stärker, weil sie nicht durch Staub und durch Wasserdämpfe abgehalten werden. Die Höhensonne verbessert die Blutzusammensetzung und bewirkt tiefere Atmung durch stärkere Sauerstoffversorgung des Blutes. Ein Aufenthalt in unsern Bergen vermag vielen Kranken Linderung und Genesung zu bringen. Die Ärzte warnen aber dringend, den noch nicht lichtgewohnten Körper zu plötzlich der Sonne auszusetzen, es können dadurch große Schädigungen der Gesundheit entstehen.

Es wurde festgestellt, daß auch das elektrische Licht ultraviolette Heilstrahlen enthält. Sie durchdringen leichter Quarz als Glas, und deshalb verwendet man Quarzlampen für Heilzwecke. In Ermangelung natürlicher



Künstliche Höhensonne im Hühnerhof. Die ultravioletten Strahlen bewirken, daß die Hühner zur Winterszeit siebenmal mehr Eier legen.

Höhensonne werden solche Lampen besonders in Spitälern von Großstädten mit viel Erfolg verwendet.

Geflügelzüchter haben herausgefunden, daß im Winter bei Anbringen einer Quarzlampe im Scharraum des Hühnerhofes die Hühner mehr Eier legen. Die Lampe wird von morgens 4—9 Uhr und nachmittags 5—6 Uhr gebrannt. Der Stromverbrauch kostet pro Tag etwa 15 Rappen. Wie sehr sich diese Einrichtung bezahlt macht, zeigen die Erfahrungen eines Luzerner Landwirtes, der schon mit einer gewöhnlichen elektrischen Lampe einen ganz erstaunlichen Erfolg hatte. In zwei Wintermonaten des Jahres 1925 legten 41 Hennen (wovon 12 Junghennen) 132 Eier, in den gleichen Monaten des folgenden Jahres legten bei Beleuchtung 29 Hennen (wovon 5 Junghennen) 730 Eier. Durchschnittlich hat ein Huhn in der zweiten Versuchszeit mehr als siebenmal soviel gelegt, und dies ohne einen Mehrverbrauch an Futter. Die Hühner und die ausgebrüteten Kücken waren zudem gesünder und stärker. Derartige Ergebnisse werden sicher dazu führen, daß die „künstliche Höhensonne" bald noch viel allgemeiner angewendet wird.